

Datenverarbeitungshinweise für Bewerber

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses ist es für uns unumgänglich, dass Ihre personenbezogenen Daten von uns gespeichert und verarbeitet werden. Hiermit möchten wir Sie über den Zweck und die Art der Verarbeitung informieren. Mit diesem Informationsschreiben erfüllen wir unter anderem die uns durch das Datenschutzrecht auferlegten Aufklärungspflichten, insbesondere im Sinne des Art. 13 DS-GVO.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist DFM Sp. z o.o. Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist Frau Barbara Kochanowicz. Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten lauten:

DFM Sp. z o.o.
- Barbara Kochanowicz -
ul. Olsztyńska 21
11-040 Dobrze Miasto
POLEN

E-Mail: iod@dfm.com.pl

Zweck der Datenspeicherung und -verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Ermöglichung des Bewerbungsprozesses, somit zur Anbahnung und Begründung des Arbeitsverhältnisses, verwendet. Dies umfasst die Erfassung und weitere Bearbeitung Ihrer Bewerbung sowie die notwendige Bearbeitung im Rahmen eines vorvertraglichen Rechtsverhältnisses.

Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten

Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können wir Ihre Bewerbung leider nicht bearbeiten.

Umfang der personenbezogenen Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- Stammdaten (z.B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift)
- Dokumente (z.B. Zeugnisse, Bescheinigungen, Lebenslauf)
- Ausbildungshistorie (z.B. Daten zu (Hoch-) Schulbildung, Berufsqualifikation)
- Abrechnungsdaten, z.B. Bankdaten für die Erstattung der Bewerbungskosten
- Organisationsdaten im Falle von internen Bewerbungen (z.B. Personalnummer, Kostenstelle, Abteilung)
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, (Mobil-)Telefon)
- Protokolldaten, die bei der Nutzung von IT-Systemen anfallen.

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Absatz 1 DS-GVO fallen, wie z.B. Daten zur Gesundheit und Religionszugehörigkeit.

Rechtsgrundlage für die Datenspeicherung und -verarbeitung

Die Rechtsgrundlage dieser Datenspeicherung und -verarbeitung bilden Art. 6 Abs. 1 S. 1b DS-GVO iVm § 26 Abs. 1 BDSG, Art. 9 Abs. 2b) DS-GVO iVm § 26 BDSG sowie Art. 88 DS-GVO iVm § 26 Abs. 1 BDSG.

Empfänger der Daten

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, eine darüber hinaus gehende Weitergabe ist zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten notwendig.

Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet worden sind, erforderlich sind, bzw. wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben. Danach löschen wir Ihre personenbezogenen Daten mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen. Nach Beendigung des

Bewerbungsverfahrens (z.B. durch Absage unsererseits oder Zurückziehen der Bewerbung durch Sie) werden Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich innerhalb von vier Monaten gelöscht.

Rechte der Betroffenen

Bitte nutzen Sie zur Geltendmachung Ihrer Rechte die Angaben im Abschnitt „Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter“. Bitte sorgen Sie dafür, dass uns eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist.

- **Informations- und Auskunftsrecht**
Sie haben das Recht, von uns Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten. Hierzu können Sie ein Recht auf Auskunft in Bezug auf die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, geltend machen.
- **Berichtigungs- und Löschungsrecht**
Sie können von uns die Berichtigung falscher Daten verlangen. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie die Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies gilt nicht für Daten, die für Abrechnungs- und Buchhaltungszwecke erforderlich sind oder der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen. Soweit der Zugriff auf solche Daten nicht benötigt wird, wird deren Verarbeitung aber eingeschränkt (siehe nachfolgend).
- **Einschränkung der Verarbeitung**
Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.
- **Widerspruch gegen Datenverarbeitung bei Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“**
Sie haben das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn wir können gemäß den gesetzlichen Vorgaben zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihren Rechten überwiegen.
- **Widerruf der Einwilligung**
Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.
- **Datenportabilität**
Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie verlangen, Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermittelt zu erhalten bzw. - soweit technisch machbar - zu verlangen, dass die Daten einem Dritten übermittelt werden.
- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**
Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Sie können sich dazu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Bundesland zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde.

Erklärung des Bewerbers:

Diese "Datenverarbeitungshinweise für Bewerber" wurden von mir Kenntnis zur genommen. Ich erkläre mich hiermit einverstanden.

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift Bewerber)